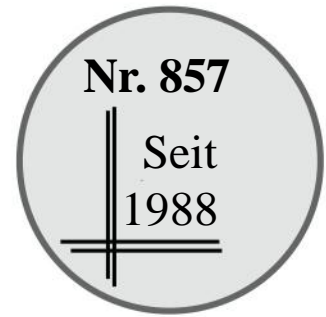




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Freundschaft geschlossen

„Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“ Johannes 15,14

Es ist eine wunderschöne und beglückende Erfahrung, wenn es dazu kommt, das einer dem anderen seine Freundschaft anbietet. Ja, wenn er sich erklärt, wenn er es ausspricht: „Willst du meine Freundschaft, ich würde gern mit dir befreundet sein.“

Im 1. Samuelbuch Kapitel 18 finden wir eine so wunderschöne Freundschaft. Dort steht: **„Als David aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids, und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Herz. Und Saul nahm ihn an diesem Tage zu sich und ließ ihn nicht wieder in seines Vaters Haus zurückkehren. Und Jonatan schloss mit David einen Bund, denn er hatte ihn lieb wie sein eigenes Herz. Und Jonatan zog seinen Rock aus, den er anhatte, und gab ihn David, dazu seine Rüstung, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gurt.“**

1. Samuel 18,1-4

Ich fand diese Geschichte so berührend, dass ich kurzerhand meinen besten Freund in Jonatan umbenannt habe. An anderer Stelle wird diese Freundschaft noch weiter ausgeführt und be-

schrieben. Sie sei schöner und inniger als es die erotische Liebe von Männern und Frauen je sein könnte. Nun, wie auch immer, es ist jedenfalls eine wunderschöne Beschreibung von Freundschaft. Freundschaft entsteht ja auf ganz unterschiedliche Weise. Freundschaft hat oft auch ganz verschiedene Niveaus. Nicht jede Freundschaft ist immer ganz ausgewogen. Manchmal ist die Freundschaft bei dem Einen stärker ausgeprägt als bei dem Anderen. Und doch ist sie wertvoll. Und dennoch ist sie schön und beglückend. Aber meistens entsteht die Freundschaft doch durch Begegnung. Wir sind zunächst einander fremd. Irgendwie kommen wir ins Gespräch. Der eine sagt etwas, der andere hört zu. Schließlich sagt auch der andere etwas und der eine hört zu. So geht es hin und her. Wir lernen einander kennen. Es entsteht ein Verstehen und Verstanden werden, ein beglückendes Entdecken von Gemeinsamkeiten. Ein Wachsen von Vertrautheit und Nähe, eine Beziehung entsteht und festigt sich. Manchmal nicht ohne Rückschritte, oft auch durch gemeinsame Krisen gestärkt und gefestigt. Und fast immer dadurch, dass wir Zeit miteinander verbringen, dass wir Gemeinschaft haben.

Ist es nicht wunderbar, dass unser Herr Jesus Christus uns nun auch

Freunde nennt? Dass er uns auf diese Weise adelt. Unsere Beziehung zu Gott entsteht genau so: Wir hören aufeinander. Wir lesen die Bibel. Wir bewegen sein Wort in unseren Herzen. Wir beginnen ihm zu vertrauen. Wir spüren die Wahrheit, wir spüren den Geist in diesen Worten. Wir begegnen Gott in unserem Alltag. Und mehr und mehr entsteht diese Beziehung, die wir als Freundschaft empfinden, als ein Verstandenwerden, ja sogar als eine Liebe und Geborgenheit. So entsteht unsere Freundschaft zu Jesus und festigt sich, je länger wir uns ihm zuwenden, je öfter wir ihm in seinem Wort begegnen. Je mehr Zeit wir mit ihm verbringen. Schließlich gilt dann auch das alte gute Sprichwort: Deine Freunde sind auch meine Freunde. Wer Jesus zum Freund hat, der öffnet auch sein Herz für die anderen Freunde von Jesus. Wahre Freundschaft mit Jesus schließt das Alleinbleibenwollen aus. Jesus will Gemeinschaft unter uns Christen, eine tiefe, ehrliche, herzliche voranbringende Gemeinschaft, eine echte Freundschaft. Eine Gemeinschaft der Fürsorge und des Wohlwollens. Des Aufeinander Achtens im besten Sinne, im freundschaftlichen Sinne. Wer zu Gott findet, findet einen Freund für die Ewigkeit, und mit ihm viele weiteren Freunde und er selber wird zum Freund.



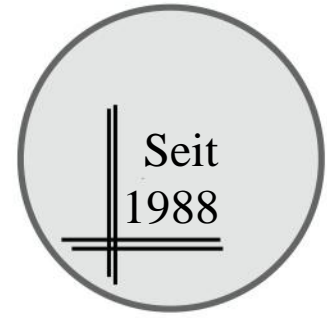
3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

